

1896^{er} Rechnungs-Abchluss der Sparkasse zu Schönheide. Geschäfts-Übersicht.

Einnahme.		
	Mark	ℳ.
Kassenbestand Ende 1895	80800	65
Spareinlagen in 2720 Posten	359115	92
Zinsen von Werthpapieren und ausgeliehenen Kapitalien	42587	24
Zurückgehaltene Darlehne	110695	—
Für ausgestellte Einlagenbücher	50	60
Sonstige Einnahmen	654	02
Sa.	593903	43

Ausgabe.		
	Mark	ℳ.
Zurückgezahlte Einlagen in 1026 Posten	197691	31
Gewährte Stückzinsen bei vollständiger Abhebung von Einlagen	846	84
Ausgeliehene Kapitale	379605	—
Zinsen für Handdarlehne	685	—
Verwaltungsaufwand und Staatssteuern	2970	—
Sonstige Ausgaben	372	97
	582171	12
Kassenbestand auf neue Rechnung vorzutragen	11732	31
Sa.	593903	43

Vermögens-Übersicht.

Activen.		
	Mark	ℳ.
Ausgeliehene Kapitale (gegen 877,319 M. 32 ℳ. Ende 1895)	1146229	32
Vorhandene Werthpapiere	14869	30
Werth der noch unbezahlten Einlagenbücher	256	68
Paarer Kassenbestand beim Rechnungsabschluss	11732	31
Bei Abschluss der Bücher noch ausstehende Zinsenreste	2118	89
Sa.	1175206	50

Passiven.		
	Mark	ℳ.
Betrag des Guthabens sämtlicher Einleger Ende 1896 (gegen 918,136 M. 86 ℳ. Ende 1895), einschließlich 34,087 M. 45 ℳ. kapitalisirter Zinsen	1113648	92
Aufgenommene Handdarlehne	15000	—
Kautionsforderung des Kassirers	2000	—
Reservefond (39,302 M. 61 ℳ. Reingewinn bis Ende 1895 und 5254 M. 97 ℳ. Reingewinn des Jahres 1896)	44557	58
Sa.	1175206	50

Schönheide, am 13. April 1897.

Der Gemeinderath.

Fahrräder

(nur erstklassige) empfiehlt zu billigen Preisen
Johannes Haas, Mechaniker.
Reparaturen prompt.

Wilh. Dietel, Bildhauer, Aue

empfehlte sich zur Anfertigung von
Grab-Denkmalern.
Auch hält derselbe sein Lager zur gest.
Ansicht bestens empfohlen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden u. Bekannten nur hierdurch die traurige Nachricht, daß am 16. April Mittag unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester, Frau **Friederike Wilhelmine** verw. Rathsdieners **Ungethüm** in Wittweida durch Herzschlag sanft verschieden ist. Dies zeigt tiefbetriibt an
Eibenstock, 17. April 1897.

Die trauernden Geschwister.

Dank.



Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unserer viel zu früh dahingeschiedenen Tochter, Schwester u. Schwägerin **Marie Stamb** fühlen wir uns gedrungen, allen Freunden, Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenschmuck und Geschenke unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank **Hrn. Diac. Rudolph** für die trostreichen Worte am Sarge der Entschlafenen, **Hrn. Dr. Zschau** für sein eifriges Bemühen, die Theure am Leben zu erhalten. Ferner herzlichsten Dank **Herrn Emil Leistner** für die geleisteten Liebesdienste, den lieben Kameraden für das freiwillige Tragen u. zuletzt den geehrten Hausfrauen für den erhabenden Trauergefang. Möge Gott allen ein reicher Vergeltter sein und sie vor ähnlichen Schicksalschlägen bewahren!

Die trauernden Hinterbliebenen.
Eibenstock, Chemnitz, Borna, Bockwa,
den 14. April 1897.

Ueber den Sternen, da wird es einst tagen,
Da wird das Hoffen, das Schauen gelüht,
Was du gelitten und was du getragen,
Dort ein allmächtiges Wesen vergilt.

Ueber den Sternen, da finden sich wieder
Wesen, die hier das Schicksal getrennt,
Dort sinkt die hemmende Scheidewand nieder,
Seel und Seele sich freudig erkennen.

Stachel- u. Johannisbeer- Sträucher,

Rosenbäumchen u. Sträucher, Ziersträucher und Rabarber-Stauden, Schnittlauch, Stiefmütterchen, Nelken, Röschen, schönblühende Stauden, Blumen- und Gemüsesamen, Stachelzwiebeln zc. empfiehlt

Wagner's Gärtnerei.

Ueberzeugung macht wahr!

Das Beste, was es in Cognac giebt,
in Literflasche 4 Mark, verkauft
Mothes,
Stadt Dresden.

Zacherlin



wirkt staunenswerth!
Es tödtet

unübertroffen sicher u. schnell jedwede Art von schädlichen Insecten u. wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl“.

In Eibenstock bei Herrn **H. Lohmann,**
„ Hundshübel „ **Hermann Fugmann.**
„ Rothentirchen „ **Ernst Seifert.**
„ Schönheide „ **J. E. Preisser u. Bruno Junghanns.**
„ Stähgenrün „ **O. Rötcher.**

Vieh- und Inventar-Versteigerung in Eibenstock.

Das zum Nachlaß des verst. Gutsbesizers **Herrn F. E. Werner** hier gehörige Vieh: **1 starker junger Däse, 4 ausgezeichnete Kühe, 4 schöne Kalben, 2 Fiegen, 1 Stamm Hühner und 1 Kettenhund,** sowie die Vorräthe an **Korn, Hafer, Heu, Stroh und Kartoffeln,** ferner: **Wagen, Schlitten, Acker- und Wirtschaftgeräth, Geschirre, Werkzeug, Möbel, Betten, Wäsche u. s. w.** soll durch den Unterzeichneten

Dienstag, den 20. April a. e., von 9 Uhr Vorm.

an meistbietend gegen sofortige Bezahlung, freiwillig, im Wernerschen Gute versteigert werden.

Unterzeichneter ist auch ermächtigt, das an der Auerbacherstraße gelegene **Wernersche Gut** (sog. Sieghaus), zu welchem 9 Acker beste Wässerwiesen und 8 Acker sehr gute Felder, an das Gehöft grenzend, gehören, im Ganzen oder getheilt, mit und ohne Inventar unter den günstigsten Bedingungen zu verpachten.

Interessenten und Erstehungslustige lobet hierzu freundl. ein

Alban Meichsner, Ortsrichter.

Vorzügliches
Kindernährmittel.

Pfund's Condensirte Milch

von jahrelanger Haltbarkeit, für Haushaltungs- und Küchenszwecke, sowie für Bäcker und Conditor unentbehrlich, in Blechdosen, welche ohne Messer und Scheere geöffnet werden, empfohlen

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund

Hauptkontor: **Bautznerstr. 79.**
Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Man achte auf die Schutzmarke!
Die Schutzmarke!
Maria-zeller Magen-Tropfen,

vortreflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein

== Unentbehrliches ==
altbekanntes

Saus- u. Volksmittel bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichendem Nüßem, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Herleidigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Blümmen-, Leber- und Gämorrhoidalkrücken als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 ℳ., Doppelflasche M. 1.40. Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Apotheke zum „König von Ungarn“**, Wien I. Fleischmarkt, vormals Apotheke zum „Schulgengel“, Krenster (Währen).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten. Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in Eibenstock: in der Apotheke.

Schönheide: Apotheker **G. Zeume.**
Vorschrift: Alle 15, 30 Minuten, Geliebten, Kindern, Kranken, Wunden, Sodbrennen, Gicht, Rheuma, Stomatitis, Entzündung, Halbschmerz, von jedem 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat
Buchbinder
zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten bei
Theodor Schubart.